

Schwarze Elster

Umsetzungsstrategie Überblick

- Pilotgebiet – alle Schritte zur Initialisierung der Flussgebietsarbeit umgesetzt
- Präsent im Flussgebiet, Ansprechpartner, Treffen des Kernteams Wasser 2–3-mal jährlich, 2. AG Niedrigwassermanagement 09/2023
- Erarbeitung von Wasserbewirtschaftungskonzepten für TEG (Bewirtschaftungseinheiten) sowie Erstellung Niedrigwasserkonzeptes für Schwarze Elster und Pulsnitz
- Fokus der Maßnahmen: Speisungsgebiete, Rücknahme der Entwässerung, Nutzung des Überschusswassers in den abflussreichen Zeiten zum Wasserrückhalt und zur Wasserverteilung

Aktuelle Arbeiten / Herausforderungen

- viele Diskussionen zu Grundsätzlichem (starke Begrädigung der Schwarzen Elster; Hochwasserschutz; Deichrückverlegungsprogramm NWHSP mit hohem Planungs-/ Genehmigungsaufwand; wo anfangen; nicht nur Stau sanieren auch Anpassung Gewässerunterhaltung; Rücknahme der Entwässerung; Anhebung Sohlen, Stauregime, Landnutzung; Betrachtung Gesamtwasserhaushalt mit Dargebot u. Bedarfen)
- Schaffung von „Leuchtturmprojekten“, Unterstützung bei Erarbeitung der Projektskizzen für LWH-Anträge

Nächste Schritte

- Erarbeitung des „Bewirtschaftungskonzepts Schwarze Elster und Pulsnitz“ (Vergabe durch LfU)
- Unterstützung bei den Leistungsbeschreibungen für weitere Teileinzugsgebiete (Ist-Zustandsanalysen, Maßnahmenprüfungen, Bewirtschaftungskonzepte)
- Begleitung erster LWH-Projekte
- Workshops mit Landwirtschaft (Behörden, Kreisbauernverbände, Landwirte) und Wasserwirtschaft zur Best-Practice, da hohes Interesse seitens Landwirtschaft an Stärkung des LWHs besteht (Organisation gemeinsam mit dem FIB e.V.)
- 3. AG Niedrigwassermanagement in 2025 geplant

Einteilung in Bewirtschaftungseinheiten

